

xlii

Ich sol noch mache vare
 an die scholl noch in dem
 kampf trate der antonius
 mit schaden da mit wird
 auch überwunden ein do
 er die beträchtung fahrt mit
 im selber hat so man er
 vor lob vor dem heiligen
 walter antonius von do er
 ein gut menig erhöht
 Da er aber hin sind heilige
 seelen dessen alder der
 heiligen in gottes dacheg
 bei jesus christus in hys
 von spät wie ist der
 soll gesessen do sprach
 der tufel er ist am meiste
 valther habt von do er
 der geist do walt hylia
 ne der zöber nützlich
 seien suche der vnder der
 stiwele verlangaw
 Da er den tufel vff ge
 treib der die lit ißt wa
 den der er nützlich vff
 komme **D**er dannewillrd
 genome **V**n batt gatt über
 die die fröme vñ trab de
 tufel vff mit gewalt die
 junkfrau ist für frolich vñ
 gesund wider hem mit
 me fründe vnd fude do
 vnder dem bittel den zöb
 als öch der tufel hat ver
 weite Von diesem zwey
 vñ vo andre loblichen

zieulie **D**ie gatt durch
 sine willde tett **D**o wz
 im heiliger nam nützlich
 vñ sin heiliger lund **I**n
 egypto vñ in palestina vñ
 in syria erkant **D**er süß
 gemaak sine volkome
 tib lebens kam ich her
 über gan röme für den
 priße keiser **C**onstantiu
 Der self keiser **C**onstantiu
 hett eine gar lieb frunt
 der hüss raditatu **D**u
 wz der self raditatu
 vo kindes wuse beschaft
 mit einer flüge tufel der
 vbt sich oder egt sich mem
 an im wan nachas inde
 schlaff **D**em er entsch
 ließ **S**o lagend er haupte
 ale hand vñ als wolf
 vñ grinne vñ zenneh
 vñ als neger hand vñ
 gehend han der keiser
 vñ alle sin frunt **I**n gros
 sit beschwied om in wate
 vñ do die mer gen röm
 kanet der enthalb des
 maris **I**n dem land syna
 ein als heiliger apt wer
 Der wet hylarie geheiss
 des labens vñ helikidheit
 wer also volkome den
 kein tufel vor im möcht
 als gatorpi belibe **D**o
 gieng **C**andidat für den